

Inhaltsverzeichnis

Die Schlange und das Kind 2 3

[<<< vorherige Sage](#) | **Kapitel 6** | [nächste Sage >>>](#)

Die Schlange und das Kind 2

Eine mündliche Überlieferung aus Thieringen

Eine Mutter in Thieringen gab ihrem Kind Milch und Brot zu essen und setzte es damit ins Nebenstübchen. Bald rief das Kind nach mehr Milch. Als die Mutter sich darüber wunderte, dass die Milch schon getrunken war, während das Brot noch meist ungegessen dalag, sagte das Kind, ein Vöglein habe mitgegessen.

Die Mutter gab ihm nun frische Milch, hörte es aber bald laut reden, indem es rief: »Iss et no Schlappe, iss au Mocke!«

Und als die Mutter hinsah, schlug das Kind eine Schlange, welche ihm die Milch ausfraß, mit dem Löffel auf den Kopf. Die Schlange ertrug das von dem Kind, ohne ihm ein Leid zuzufügen, und deshalb ließ die Mutter sie gewähren.

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), [Thieringen](#), [schlange](#), [löffel](#), [milch](#), [v1](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben228b>

Last update: **2025/02/06 16:48**

